

## § 6 Wahl des Obmanns

(1) <sup>1</sup>Zur Wahl des Obmanns und seines Stellvertreters (Art. 11 Abs. 6 AbmG) ist die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Feldgeschworenen erforderlich. <sup>2</sup>Die Wahl richtet sich nach Art. 92 Abs. 1 und 2 BayVwVfG. <sup>3</sup>Leiter der Wahl ist der dienstälteste anwesende Feldgeschworene.

(2) <sup>1</sup>Die Amtszeit des Obmanns und seines Stellvertreters beträgt sechs Jahre. <sup>2</sup>Aus wichtigem Grund ist eine Neuwahl des Obmanns oder seines Stellvertreters vor dem Ende der regelmäßigen Amtszeit anzuberaumen, wenn sich die Hälfte der Feldgeschworenen für die Neuwahl ausspricht.

(3) <sup>1</sup>Der Obmann hat seine Wahl und die seines Stellvertreters der Gemeinde anzuzeigen. <sup>2</sup>Die Gemeinde benachrichtigt das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. <sup>3</sup>In gemeindefreien Gebieten gilt Entsprechendes für die Kreisverwaltungsbehörde.